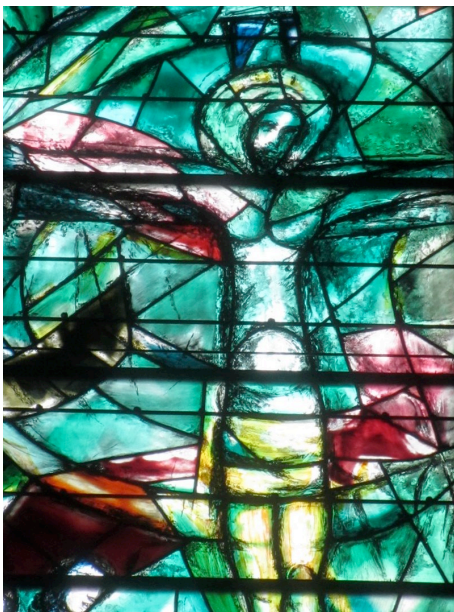


Pfarramt: Christina Reuter, Dorfstrasse 18, 8314 Kyburg Tel: 052 232 46 44
Sigrist: Alex Fricker, Hinterdorfstrasse 1, 8314 Kyburg Tel: 052 238 00 71 / 079 931 98 41

christina.reuter@zh.ref.ch
alexfricker@gmx.ch

Ostern für uns Menschen

Unsere vier Evangelisten berichten alle vom Leben Jesu Christi mitsamt seiner Passion und dem Auferstehungs-geschehen. Teilweise übernehmen sie voneinander Berichterstattungen, teilweise ergänzen sie durch eigene Berichte, die sie selbst ermittelt und gehört haben. Dabei setzen sie je eigene Gewichte und arbeiten je unterschiedliche Aspekte heraus. Ihre Haltung und Ausrichtung wird dabei sichtbar. Das wird auch deutlich beim Bericht über einen der wichtigsten Zeitpunkte im Leben Jesu: Seine Passion und sein Sterben.



Fraumünster-Fenster von Marc Chagall

Bei Markus (Mk 15,34) und Matthäus (Mt 27,46) wird berichtet, Jesus sei am Kreuz mit dem Satz "Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen" gestorben. Bei beiden gibt es vorher eine Finsternis über dem ganzen Land und nachher zerreisst der Vorhang im Tempel entzwei. Dieser schockierende Satz der Gottverlassenheit ist also eingebettet in ausserordentliche Naturerscheinungen. Jesus Christus, der am Kreuz freiwillig die Sünde der Menschheit trägt, wird von Gott verlassen, denn Gott kann mit der Sünde keinen Kontakt haben. Zugleich umgibt Gott das Geschehen mit seiner Präsenz. Er zeigt in der Finsternis seine Gegenwart und

Macht. Der zerrissene Vorhang weist darauf hin, dass durch den Tod von Christus der Weg frei ist in den Tempel, in das Heiligste, zum Vater. Da gibt es keine Barrieren mehr. Gott sei Dank.

Während bei Markus und Matthäus Jesus am Kreuz sehr hilflos, ausgeliefert und verlassen wirkt, wird er im Lukas-Evangelium viel beherrschter dargestellt. Bei Lukas lauten die letzten Worte: "Vater, in deine Hände übergebe ich meinen Geist" (Lk 23,46). Hier ist es Jesus Christus, der selbst noch am Kreuz das Geschehen bestimmt, über sich selbst bestimmt. Er übergibt sich – als am Kreuz aller irdischen Handlungsmöglichkeiten Beraubter – dem Vater. Es zeigt sich in meinen Augen darin ein grosses Zutrauen diesem Vater gegenüber. Der Sohn Gottes lässt sich fallen. Er vertraut diesem Vater. Gott sei Dank.

Der vierte Evangelist, Johannes, vermittelt uns nochmals einen anderen Aspekt des Todes Jesu Christi. Bei Johannes spitzt sich über das ganze Evangelium gesehen etwas zu: Alles richtet sich aus auf den einen Moment der Kreuzigung. Doch hier zeigt sich Jesus nicht hilflos. Selbst vom Kreuz aus lenkt er noch die Zukunft seiner Mutter und seines Lieblingsjüngers. Seine vollkommene Souveränität zeigt sich in seinen letzten Worten: "Es ist vollbracht" (Joh 19,30). Am Kreuz ist der Höhepunkt erreicht. Er hat seine Sendung erfüllt. Er hat sein Ziel erreicht. Gott sei Dank.

Ein Vorkommnis, mehrere Berichte: Die Bibel schenkt uns unterschiedliche Betrachtungsmöglichkeiten auf das, was für uns entscheidend ist: Jesus Christus setzt sich ein für uns Menschen.

Pfrn. Christina Reuter

Am Karfreitag spielt das Manesse Quartett Joseph Haydn's Werk:

'Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuze'

Kirche Kyburg, Karfreitag, 19:30 Uhr
Eintritt frei, Kollekte für die Musikerinnen

Für's Parkieren auf dem Dorfparkplatz gibt es Parkkarten im Gemeindezimmer

Ausblick: Gemeindeausflug 10. April siehe im kommenden Weibel

www.kirchekyburg.ch

28. Februar Bestätigungswahl von Pfrn. Christina Reuter für Amtsperiode 2016-2020

Sonntag, 28. Februar, 9.45 Uhr Gottesdienst auch für Wisliger

Pfrn. Christina Reuter
Cornelia Orendain, Orgel
Kollekte: Ärzte ohne Grenzen

Freitag, 4. März:

12:00 Uhr Freitagsessen
(Frauenverein)

19:30 Uhr Weltgebetstag in Wislig auch für KyburgerInnen

Sonntag, 6. März, 18.00 Uhr Abendgottesdienst: Taizé-Feier auch für Wisliger

Pfrn. Christina Reuter
Silvia Bernardini, Klavier
Kollekte: Wohnheim Adler

Mittwoch, 9. März, 14.00 Uhr Seniorennachmittag → Weibel

Freitag, 11. März, 15:00 Uhr Fiire mit de Chliine



Sonntag, 13. März, 9.30 Uhr Gottesdienst in Weisslingen
Fahrdienst → 052 233 54 77

Freitag, 18. März 14:00 Uhr Seniorennachmittag in Wislig

auch für KyburgerInnen
Senioren Bühne des Kts. Zürich

Palmsonntag 20. März 10:00 Uhr Gottesdienst in der Heubühne: "Brot für Alle: Verantwortung übernehmen, Gerechtigkeit stärken"

Pfrn. Christina Reuter
Apéro und Mittagsmahl
Andrea Schefer und Michael Lüchinger, Musik

Mittwoch, 23. März, 15.00 Uhr Eierfärben für Alle

Karfreitag 25. März, 9:45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Pfrn. Christina Reuter
Cornelia Orendain, Orgel
Debora Klein, Oboe
Kollekte: Menschenrechte

Ostern, 27. März, 9.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Pfrn. Christina Reuter
Andrea Schefer, Orgel
Andrea Brunner, Violine
Kollekte: Frauenarbeit